

Regionales Bündnis für Klimaschutz

Die linksrheinischen **ILEK-Kommunen** des Rhein-Sieg-Kreises (Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg) haben inzwischen untereinander ihre energiepolitische Zusammenarbeit intensiviert. Im November 2010 wurde von den Bürgermeistern ein „**Regionales Bündnis für Klimaschutz**“ unterzeichnet, das von allen Kommunalparlamenten unterstützt wird.

Derzeit wird ein gemeindeübergreifendes **Klimaschutzkonzept** mit konkreten Maßnahmen erarbeitet.

Auch wir **Bürger** sind gefordert, zur Energieeinsparung und zum Klimaschutz beizutragen.

Teilen Sie uns mit, was Sie zur Energieeinsparung und zum Klimaschutz bereits unternommen haben, z. B.

- Passivhaus-Neubau, energiesparende Sanierung von Gebäuden
 - Nutzung von erneuerbaren Holzbrennstoffen z. B. Holzpellets,
 - Nutzung von Sonne und Erdwärme als Energieträger
 - Stromeffizienz (Haustechnik, IT, Licht etc.)
- und **was Sie noch unternehmen wollen**.

Von Ihren Erfahrungen sollen Andere lernen!

Werden Sie Klima-Pate!

Melden Sie sich dazu bei:

Vicky Richter, Gemeindeverwaltung Swisttal, Rathausstr. 115, 53913 Swisttal, Tel. 02255-309614; Email: vicky.richter@swisttal.de

Weitere Informationen geben:

Die Projektgruppenmitglieder und Klima-Paten (siehe unter www.rheinvoreifelregion.de)



Koordinator der ILEK*-Projektgruppe:

Prof. Dr. Hermann Schlagheck
Tel. 02254-1877, Email: H.Schlagheck@gmx.de

(*ILEK = Integriertes Ländliches Entwicklungs-Konzept für die 6 linksrheinischen Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises)

 **Warlich Druck Meckenheim GmbH**
www.warlich-mediengruppe.de

**Klima-Pate
Zertifikate**



Energieeffizienz und Erneuerbare Energien

in der ILEK-Region
Rhein – Voreifel



**Alfter, Bornheim, Meckenheim,
Rheinbach, Swisttal und Wachtberg**

Über kommunale Grenzen hinweg
zentrale Zukunftsaufgaben
gemeinsam meistern!

Intensive Zusammenarbeit in der ILEK-Projektgruppe

Zentraler Schwerpunkt der Zusammenarbeit ist, Energie zu sparen sowie verstärkt erneuerbare Energiequellen zu nutzen.

Auf diese Weise soll erreicht werden, regional von den fossilen Energieträgern Öl und Gas sowie vom Atomstrom unabhängiger zu werden. Gleichzeitig will die ILEK-Region ihren Beitrag leisten, die klimaschädlichen Gase in der Luft zu begrenzen.

Die Bürgermeister der sechs Kommunen haben eine spezielle Projektgruppe „Erneuerbare Energien / Energieeffizienz“ eingesetzt, die seit 2007 zahlreiche Aktionen für die Kommunen und ihre Bürger veranstaltet. (ILEK-Projektgruppe „EE“)



Indach-Photovoltaik · Blower-Door · Geothermie · Lüftung

Von der Wärmedämmung, Passivhausbauweise und Lüftungstechnik mit Wärmerückgewinnung über die Nutzung regenerativer Energieträger wie Photovoltaik, Erdwärme, Biogas und Holz, bis hin zur Strom-Check-Beratung in den Haushalten reichen die Themen, die die Projektgruppe bearbeitet. Gerade die fachübergreifende Zusammenarbeit der Mitglieder macht die große Kompetenz der Projektgruppe aus.

Was bisher von der Projektgruppe u. a. voran gebracht wurde:

- Aufklärung der Bürger über Möglichkeiten der Energieeinsparung
- Beratung der Bürgermeister und Verwaltungen bei investiven Maßnahmen
- Info-Veranstaltungen über Passivhausbauweisen und wirksame Sanierungs- und Dämm-Maßnahmen in Altbauten
- kostengünstiger Einsatz der Thermografie zur Aufdeckung von Wärmeverlusten
- „Energiecontrolling“ in öffentlichen Gebäuden, um Energie zu sparen
- Leitfaden zum energiesparenden Bauen in Neubaugebieten (2008)
- Broschüre „Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Klimaschutz“ (2009) mit Beiträgen der Projektgruppenmitglieder aus ihren Erfahrungen
- Holz zur Wärmenutzung aus regionalen Quellen; (geprüft wird derzeit ein gemeinsamer Einkauf von Holzpellets)
- Organisation einer neutralen Energieberatung; Finanzierung durch die Verbraucherzentrale NRW (seit 2009)
- „Energietage 2010 und 2011“; Bürger informieren Bürger vor Ort über Möglichkeiten der Energieeinsparung
- „Energetische Sanierung von Fachwerkhäusern“ (2009/2010)
- Kostenfreie Energieberatung für Bürger mit geringem Einkommen (seit 2011)
- Aufbau eines Netzwerkes von Klima-Paten (2011)



ILEK-Projektgruppe „EE“ auf der Gewerbeschau Alfter

Die Projektgruppe „EE“ besteht aus zwei oder drei sachkundigen Unternehmern bzw. Bürgern aus den jeweiligen Kommunen sowie den zuständigen Mitarbeitern der sechs Kommunalverwaltungen.



Tag des Passivhauses im „OctagonOffice“ Wachtberg

Die Mitwirkung in der Projektgruppe ist ehrenamtlich. Die Mitglieder agieren unabhängig; sie fühlen sich ihren fachlichen Kenntnissen und Überzeugungen verpflichtet.